

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 30

Woche: 30.01. bis 05.02.2006

Nummer: 05

Wenig Sonne, niederschlagsarm und gebietsweise wieder recht kalt.

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Hochdruckgebiet mit Schwerpunkt über den Britischen Inseln beeinflusste etwas mehr als die erste Hälfte der Berichtswoche das Wetter im Norden Deutschlands. Am Freitag näherten sich von Nordosten Tiefausläufer mit stärkerer Bewölkung, die zeit- und gebietsweise leichten Schneefall brachte.

Bis zum Freitag blieb es in Norddeutschland allgemein trocken. Erst ab Freitag kam es vereinzelt zu leichten Niederschlägen, die aber als Tagessumme nur im Raum Osnabrück etwas mehr als 1 mm ergaben. So blieben auch in dieser Woche die Niederschlagsmengen überall deutlich unter den Vorjahreswerten. Bei einer Wochensumme der potentiellen Verdunstung (nach HAUDE) von 1 bis 2 mm ergab sich vielerorts eine negative bis ausgeglichene klimatische Wasserbilanz. Die tiefsten Temperaturen lagen häufig nur zwischen -1 und -5 °C. Allerdings traten in den südlichen Landesteilen von Niedersachsen in den Nächten zu Montag und Donnerstag und am Wochenende strenger Frost auf und die Temperaturen sanken in Erdbodennähe auf Werte zwischen -10 und -15 °C. Auch gingen in den Nächten zu Sonntag und Montag in Mecklenburg-Vorpommern die Temperaturen am Erdboden unter -10 °C zurück. Die Böden blieben weiterhin bis in Tiefen von 20 bis 30 cm, im südlichen Niedersachsen bis 40 cm und in Mecklenburg-Vorpommern auch bis in Tiefen von etwa 50 cm gefroren. Lediglich um die Wochenmitte tauten die Flächen gebiets- und zeitweise an der Oberfläche etwas auf. Die höchsten Temperaturen wurden in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen zu Wochenanfang erreicht. In Emden kletterte die Quecksilbersäule am Montag sogar bis auf knapp 7 °C. In Mecklenburg-Vorpommern war der Dienstag mit Höchsttemperaturen um 3 °C der „wärmste“ Tag. Die Wochenmittel der Temperatur blieben außer in weiten Teilen Schleswig-Holsteins und an der Nordseeküste von Niedersachsen unter 0 °C. Im Vergleich zu den vieljährigen Mitteltemperaturen war es überall zu kalt. Besonders kalt blieb es im Raum Göttingen, wo es bei einem Wochenmittel von $-4,3$ °C mehr als 5 °C kälter war als üblich. Bei überwiegend hochnebelartiger Bewölkung fiel die Sonnenscheindauer fast überall unterdurchschnittlich aus. In einigen Gebieten Niedersachsens zeigte sich die Sonne noch nicht mal eine Stunde. Nur im Weser-Leine-Bergland konnte das „Soll“ erreicht werden.

Mit dem vorübergehend kaum angestiegenen Temperaturniveau blieb die absolute Vegetationsruhe erhalten.

Feldarbeiten

Landwirtschaftliche Flächen waren überwiegend befahrbar. Feldarbeiten wurden allgemein nicht angegangen. Vereinzelt wurden Schnittarbeiten an Obst- und Ziergehölzen durchgeführt.

Ausblick

Zu Beginn unbeständig mit zeitweisem Regen, der ab Donnerstag mit Schnee vermischt ist. Die Tagestemperaturen bewegen sich anfangs zwischen 4 und 7 °C, nach der Wochenmitte zwischen 1 und 4 °C. Nachts sinken die Temperaturen ab Donnerstag wieder etwas unter den Gefrierpunkt. Zum Wochenende hin etwas nachlassende Niederschlagsneigung. Der mäßige bis frische Wind kommt aus westlichen Richtungen.

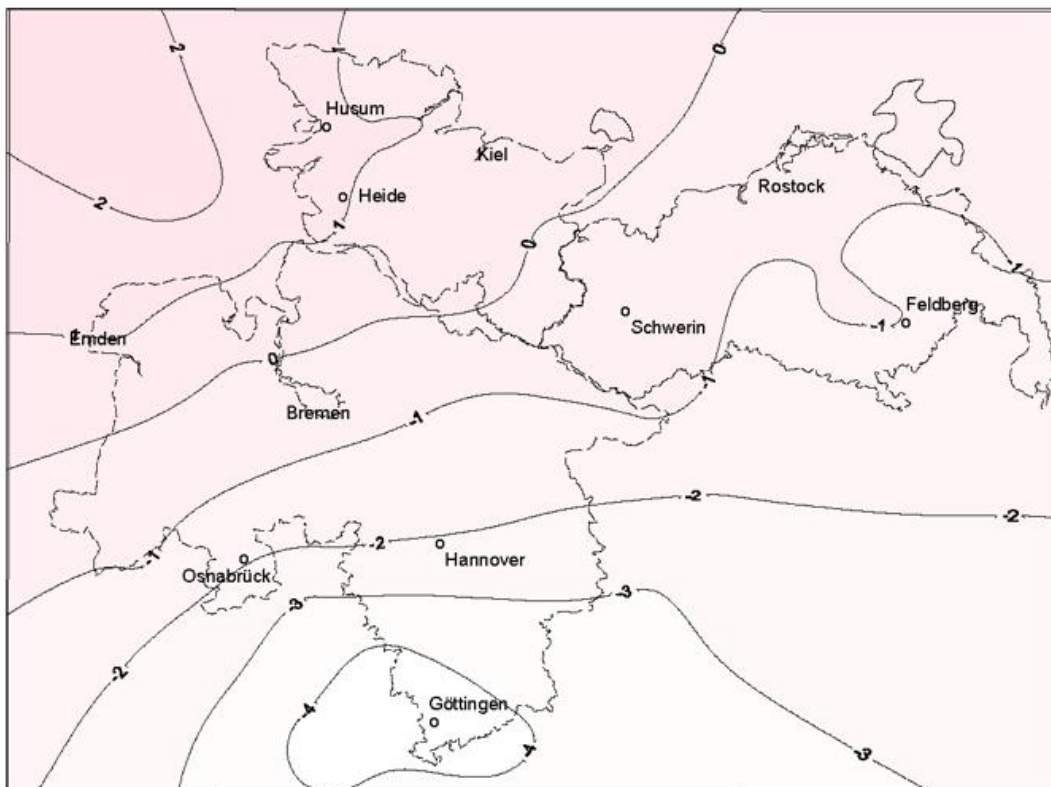
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 30.01. bis 05.02.2006

	Mo 30.	Di 31.	Mi 01.	Do 02.	Fr 03.	Sa 04.	So 05.		Mo 30.	Di 31.	Mi 01.	Do 02.	Fr 03.	Sa 04.	So 05.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	4.8	3.5	3.0	3.0	2.3	1.0	-0.4		2.8	2.2	2.3	2.4	1.0	-0.6	-1.8
St. Peter-Ording	3.3	2.5	2.3	2.5	4.3	1.7	1.7		1.9	1.7	1.7	2.0	1.7	0.2	-0.5
Schleswig	4.5	4.1	2.7	2.4	2.4	0.7	-0.3		2.2	1.6	1.6	1.8	1.1	-0.9	-2.4
Kiel	4.2	4.5	2.2	2.3	2.2	0.5	0.0		2.2	1.7	1.6	1.8	0.8	-1.6	-1.8
Quickborn	4.4	2.1	1.3	0.8	5.3	1.5	0.7		1.7	1.1	0.7	0.2	1.9	-0.8	-2.9
Lübeck	3.2	2.7	1.2	1.3	4.1	2.2	-0.4		0.7	0.9	0.5	1.0	0.8	-1.5	-4.1
Cuxhaven	4.5	2.7	2.1	2.9	5.2	2.4	1.2		2.8	2.1	1.5	1.7	2.3	0.6	-1.3
Emden	6.7	2.8	0.0	0.9	5.3	4.6	0.1		3.4	2.1	-0.9	-0.5	2.3	1.3	-1.0
Bremen	4.9	2.5	-0.1	-1.4	1.9	1.7	-1.1		2.0	1.4	-1.2	-2.4	0.5	0.2	-3.7
Lingen	4.1	1.6	-1.9	-2.8	0.9	3.5	0.9		2.1	0.8	-3.3	-4.0	-0.6	1.2	-0.7
Osnabrück	2.7	0.7	-2.1	-4.3	-0.5	1.6	0.1		0.8	0.0	-4.1	-5.5	-1.9	0.1	-1.7
Soltau	3.2	3.5	-0.2	-1.4	0.8	1.1	-0.1		0.7	0.8	-1.2	-2.2	-0.1	-0.9	-4.1
Lüchow	2.5	3.4	-0.2	-0.3	1.9	1.1	-0.4		0.0	1.1	-0.8	-1.0	0.5	-0.8	-5.1
Hannover	1.2	1.5	-2.4	-3.6	-0.4	0.8	-1.7		-0.7	0.5	-3.1	-4.3	-1.1	-0.9	-3.9
Braunschweig	0.8	1.4	-3.1	-3.0	-0.2	0.3	-1.4		-3.8	0.4	-3.3	-4.3	-1.1	-1.4	-4.7
Göttingen	-1.2	2.0	0.1	-2.4	-0.2	0.4	-2.2		-7.3	-1.6	-5.0	-7.4	-2.0	-1.1	-5.5
Schwerin	2.3	3.2	0.3	1.2	2.4	0.4	-0.6		0.5	0.8	-0.2	0.8	0.5	-1.6	-4.3
Warnemünde	1.6	1.7	1.0	1.2	1.6	0.6	-0.7		0.4	0.8	0.4	1.1	0.3	-1.2	-3.1
Greifswald	0.9	3.4	1.2	1.1	1.0	-0.3	-1.4		0.0	1.1	0.4	1.0	0.0	-1.8	-4.5
Ueckermünde	0.9	2.9	0.2	1.1	1.1	-0.5	-1.3		-0.1	1.0	-0.1	0.8	0.2	-2.6	-4.7
Mamitz	1.5	2.8	-0.1	0.7	1.7	0.8	-0.9		0.0	0.6	-0.8	0.2	0.6	-2.3	-6.0
Feldberg	0.3	2.5	-0.7	0.4	0.9	-0.9	-3.5		-0.8	0.1	-1.5	-0.1	-0.2	-3.4	-7.2
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-0.3	1.3	1.5	1.9	1.2	-0.6	-3.0		2.4	0.1	0.0	0.0	2.7	0.5	0.0
St. Peter-Ording	-0.1	1.0	1.3	1.3	1.4	-1.3	-1.7		1.2	0.0	0.0	0.0	4.0	2.1	3.0
Schleswig	-1.0	0.4	0.6	1.5	1.6	-1.1	-3.8		0.8	2.8	0.0	0.0	1.1	1.9	0.2
Kiel	-2.0	0.0	0.3	1.4	1.4	-1.3	-3.7		0.8	3.0	0.0	0.0	0.0	2.2	0.4
Quickborn	-1.1	0.5	0.4	-0.4	0.4	-0.4	-4.9		0.0	0.0	0.0	0.0	2.6	1.5	4.3
Lübeck	-2.6	0.2	-0.2	0.4	0.7	-0.9	-7.2		0.0	3.9	0.0	0.0	0.8	2.0	3.2
Cuxhaven	1.0	1.6	1.5	-0.4	2.9	-1.4	-2.4		0.9	0.0	0.0	0.0	3.9	0.1	4.0
Emden	0.9	1.6	0.0	-3.4	0.9	0.3	-1.6		1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Bremen	-1.7	1.4	-0.9	-3.7	-1.7	-0.2	-4.1		0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8
Lingen	-0.1	1.1	-3.3	-5.4	-2.8	0.3	-1.8		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Osnabrück	-4.8	0.5	-4.9	-7.1	-4.4	-1.1	-2.6		0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	0.0	0.0
Soltau	-1.7	0.2	-1.4	-3.3	-1.5	-0.7	-7.0		0.0	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3
Lüchow	-3.5	0.5	-1.0	-1.7	-0.8	0.3	-7.9		0.0	4.1	0.0	0.0	0.0	2.0	2.4
Hannover	-6.3	0.6	-3.0	-5.7	-3.8	-0.8	-7.6		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Braunschweig	-11.4	0.2	-3.0	-5.8	-3.0	-0.7	-8.2		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
Göttingen	-14.8	-1.3	-7.1	-12.2	-6.0	-1.3	-11.3		1.8	2.9	4.2	8.2	0.0	0.0	0.5
Schwerin	-2.3	0.0	-1.0	-0.1	0.5	-0.9	-7.2		0.0	5.4	0.0	0.0	0.0	3.4	2.4
Warnemünde	-0.7	0.3	-0.4	1.0	1.0	-0.9	-4.7		0.0	6.1	0.0	0.0	0.0	5.5	2.8
Greifswald	-1.2	0.1	-0.4	1.1	0.9	-1.3	-4.5		0.0	4.9	0.0	0.0	0.0	3.5	1.3
Ueckermünde	-1.5	-0.1	-0.5	0.2	0.5	-1.3	-5.6		0.0	4.6	0.0	0.0	0.0	5.6	0.1
Mamitz	-2.2	-0.1	-1.3	-0.8	0.1	-0.7	-9.3		0.0	3.5	0.0	0.0	0.0	2.5	5.7
Feldberg	-2.2	-0.5	-2.1	-1.6	-0.2	-1.5	-10.4		0.0	4.6	1.6	0.0	0.0	2.4	2.0
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	.	.	.	.	0.1	0.6	0.0		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	.	.	0.1	0.0	0.0		.	.	.	.	.	<1	.
Schleswig	.	.	.	0.0	0.4	0.4	0.1		.	.	.	.	R	1	1
Kiel	.	.	.	.	.	0.4	0.3		.	.	.	.	.	R	<1
Quickborn	.	.	.	0.0	0.5	0.2	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	.	.	0.0	0.0	0.2	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	.	.	.	0.0	0.4	0.0	0.0		.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2		.	.	.	.	.	<1	<1
Bremen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.1		.	.	.	.	.	.	R
Lingen	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.2		.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	0.0	0.0	0.0	0.1	1.7	1.3		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	.	.	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	.	.	.	0.0	0.0	0.4	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	0.8	0.4		R	.	.	.	<1	R	1
Braunschweig	.	.	0.0	0.0	0.6	0.1	0.0		1	R	R	R	1	<1	<1
Göttingen	.	.	.	.	0.0	0.0	1.1		3	2	2	2	2	2	4
Schwerin	.	.	.	0.0	0.0	0.4	0.0		1	R	R	R	R	1	1
Warnemünde	0.0	.	.	0.0	0.6	0.0	0.0		3	2	2	R	2	1	1
Greifswald	0.0	.	.	.	0.1	0.0	0.0		5	4	4	4	4	4	4
Ueckermünde	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	.	.	0.0	0.0	0.0	0.9	.		R	R	R	R	<1	1	1
Feldberg	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0		--	--	--	--	--	--	--

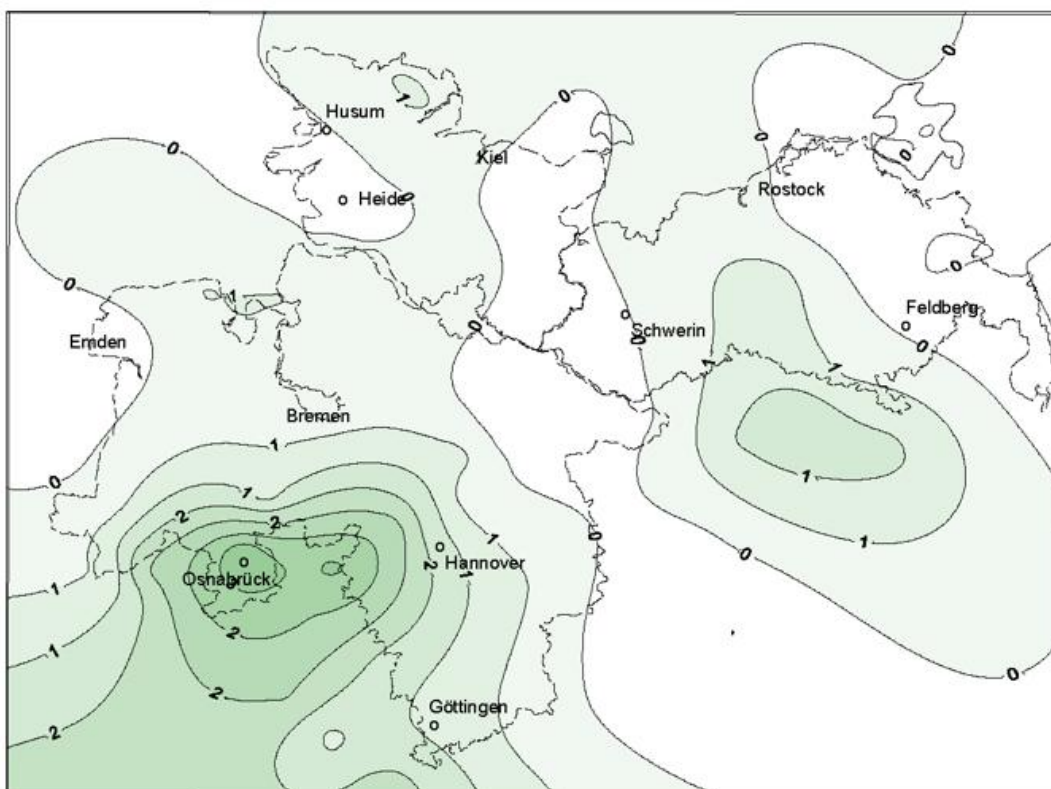
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 30.01.2006 bis 05.02.2006



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 30

Woche: 06.02. bis 12.02.2006

Nummer: 06

Insgesamt zu kalt mit Regen und Schnee, kaum Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach relativ mildem Wochenbeginn wurde in der zweiten Wochenhälfte auf der Rückseite eines über Dänemark ostwärts ziehenden Sturmtiefs polare Kaltluft nach Norddeutschland geführt. Bei überwiegend starker Bewölkung kam es zunächst verbreitet zu Regenfällen, die ab Donnerstag vermehrt in Schnee übergingen und insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern und im östlichen Niedersachsen wieder zur Bildung einer dünnen Schneedecke führten. Am Wochenende setzte sich Hochdruckeinfluss mit örtlichem Sonnenschein aber auch leichten bis mäßigen Nachtfrösten durch.

Insgesamt fiel die Berichtswoche meist zu kalt aus. Lediglich küstennahe Bereiche an der Nordsee wiesen einen geringen Temperaturüberschuss auf. Die Spanne der Wochenmitteltemperaturen reichte von $-1,0\text{ °C}$ in Feldberg in Mecklenburg/Vorpommern bis $2,9\text{ °C}$ in Emden. Hier wurde der langjährige Durchschnitt auch um 1 Grad überschritten, ansonsten blieb es vielfach um 0,5 bis 1 Grad zu kalt. Nach einer frostigen Nacht zum Wochenanfang stiegen die Tagestemperaturen zur Wochenmitte auf milde 6 bis 7 °C an. Das Wochenende brachte dann wieder Nachtfröste von -5 bis -10 °C . Während die Böden in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen im Laufe der Woche meist frostfrei wurden, hielten sich im östlichen Niedersachsen sowie in Mecklenburg-Vorpommern Frostlinsen zwischen 10 und 40 cm Tiefe.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen normalen 10 bis 15 mm im westlichen Niedersachsen und nördlichen Schleswig-Holstein sowie leicht überdurchschnittlichen 20 bis 30 mm in den anderen Regionen. Die höchsten Wochensummen gab es in Barth an der Ostseeküste mit 34 mm und in Marnitz mit 35 mm. Hier wurden die Normalwerte um über 20 mm überschritten. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) von 1 bis 2 mm waren zu vernachlässigen, sodass die klimatische Wasserbilanz durchweg positiv ausfiel. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer fielen insgesamt recht gering und überall unternormal aus. An der Nordseeküste gab es immerhin noch 7 bis 9 Stunden, im Raum Lübeck waren es nur 0,1 Stunden gewesen.

Die absolute Vegetationsruhe dauerte weiter an. Es bleibt abzuwarten ob die Fröste den Winterkulturen durch Hebungs- und Senkungsvorgänge geschadet haben und sich Auswinterungen zeigen. Momentan präsentieren sich die Winterkulturen insgesamt in einem recht guten Zustand.

Feldarbeiten

Jahreszeitlich und witterungsbedingt ruhten die Feldarbeiten. Nur vereinzelt wurde in der zweiten Wochenhälfte flüssiger Wirtschaftsdünger ausgebracht und gebietsweise Knickpflege durchgeführt.

Ausblick

Am Dienstag von Westen her stärkere Bewölkung und etwas Regen bei Werten bis 4 °C , ab Mittwoch überall bedeckt und regnerisch, Tageshöchsttemperaturen auf 6 bis 8 °C ansteigend, nachts frostfrei; mäßiger bis frischer, an den Küsten zeitweise starker Süd- bis Südwestwind.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	1.6	1.0	8.3	69	13.2	1	1	12
St. Peter-Ording	1.9	0.5	9.2	84	11.6	-3	1	11
Schleswig	1.3	0.0	3.5	28	17.5	-1	1	16
Kiel	1.4	-0.2	2.8	25	17.9	4	2	16
Quickborn	1.5	0.7	3.2	29	23.9	12	2	22
Lübeck	1.1	-0.6	0.1	1	20.3	9	1	19
Cuxhaven	2.2	0.0	9.1	69	14.3	1	1	13
Emden	2.9	1.0	2.9	19	11.7	-1	2	10
Bremen	1.9	-0.3	4.9	38	13.8	3	2	12
Lingen	2.6	-0.3	6.0	47	14.6	1	2	13
Osnabrück	1.8	-0.8	5.8	45	17.2	2	2	15
Soltau	1.1	-0.5	5.6	43	28.6	14	1	27
Lüchow	1.0	-0.6	2.8	23	13.7	6	1	12
Hannover	1.8	-0.4	5.0	41	19.6	10	2	18
Braunschweig	1.1	-0.8	2.7	20	13.4	6	1	12
Göttingen	0.8	-1.0	6.2	46	13.0	4	2	11
Schwerin	0.8	-0.4	1.3	10	29.3	19	1	28
Warnemünde	0.9	-0.6	9.5	78	32.4	23	1	31
Greifswald	0.2	-0.5	2.2	17	25.8	16	1	25
Ueckermünde	-0.3	-1.1	1.2	9	14.1	7	1	13
Mamitz	0.4	-0.7	3.1	23	34.5	24	1	34
Feldberg	-1.0	-1.1	2.1	16	20.2	13	1	19

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.3	1.2	2.7	1.2	1.2	-0.1	-0.8
Lingen	-0.2	0.1	2.4	1.6	1.8	1.4	1.7
Braunschweig	-2.2	-0.2	0.4	0.1	0.1	-0.1	-0.1
Feldberg	-3.7	-0.8	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	1.0	1.1	1.3	0.6	0.0
Lingen	-0.1	-0.1	1.6	1.6	1.9	1.6	1.7
Braunschweig	-1.9	-0.4	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Feldberg	-3.3	-1.0	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	0.1	0.9	1.3	1.0	0.6
Lingen	0.4	0.4	1.6	2.0	2.2	2.0	2.1
Braunschweig	-1.3	-0.4	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1
Feldberg	-2.1	-1.0	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	99	99
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	99	99
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	99
Feldberg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Feldberg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

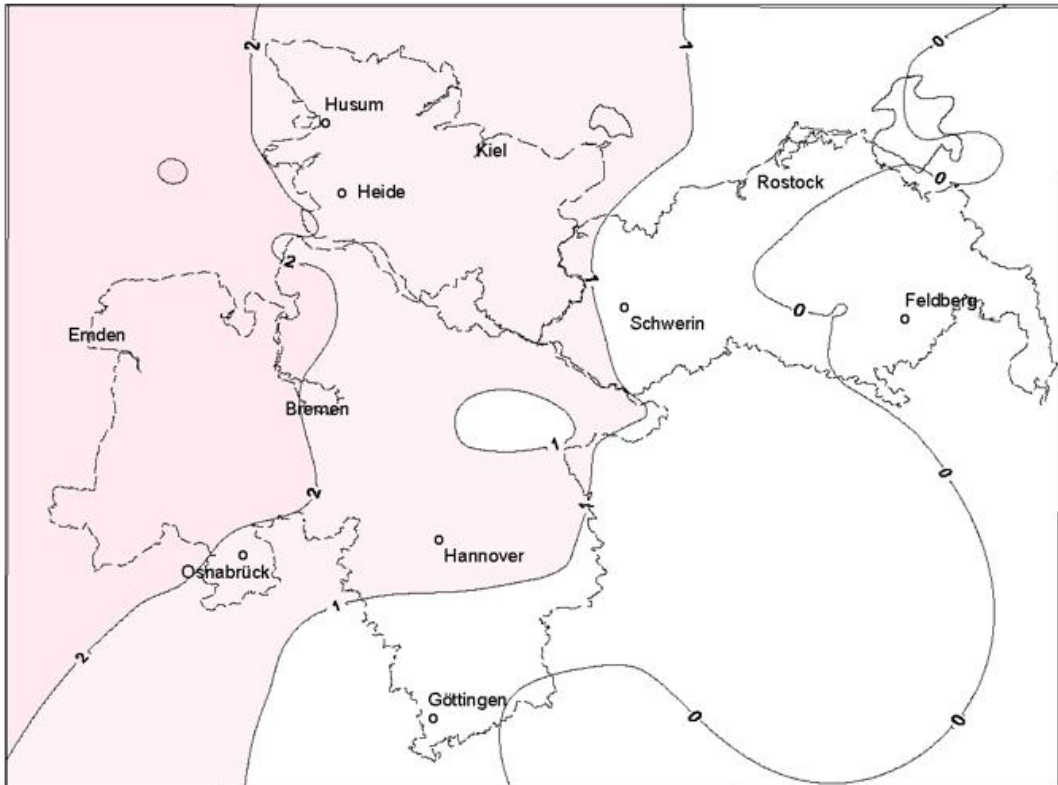
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 06.02. bis 12.02.2006

	Mo 06.	Di 07.	Mi 08.	Do 09.	Fr 10.	Sa 11.	So 12.		Mo 06.	Di 07.	Mi 08.	Do 09.	Fr 10.	Sa 11.	So 12.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	4.5	6.4	5.8	2.8	2.2	1.4	1.9		1.8	5.4	3.8	1.6	0.9	-1.6	-0.8
St. Peter-Ording	3.4	4.9	5.1	2.5	2.1	2.1	2.3		1.6	3.9	3.6	1.9	1.4	-0.5	1.1
Schleswig	3.4	6.4	5.5	2.5	2.4	1.5	0.6		0.2	5.1	3.8	1.4	1.1	-1.0	-1.7
Kiel	2.4	7.2	5.9	2.6	3.2	2.4	1.1		-0.1	5.7	3.9	1.8	1.4	-1.3	-1.4
Quickborn	1.4	5.8	5.9	2.8	4.0	2.0	2.9		-0.8	5.0	4.1	2.0	1.7	-0.7	-1.1
Lübeck	0.6	6.3	5.0	1.7	3.0	1.0	1.0		-1.5	4.7	3.8	1.3	1.6	-0.3	-1.9
Cuxhaven	3.4	5.6	5.5	3.1	2.6	2.2	3.1		0.5	5.0	4.4	2.3	1.8	0.5	0.9
Emden	4.2	6.5	6.1	3.8	2.9	3.1	4.1		1.6	6.0	4.8	2.3	2.2	1.6	1.6
Bremen	2.5	6.5	6.3	2.5	4.0	2.5	4.7		-0.9	5.5	4.6	1.5	2.1	0.2	0.6
Lingen	3.8	6.5	6.3	3.4	3.0	2.5	6.1		0.7	5.6	4.5	2.0	2.2	1.2	1.9
Osnabrück	2.5	5.4	5.6	2.9	2.2	3.1	5.6		-0.5	4.5	3.9	1.3	1.3	0.6	1.8
Soltau	1.0	5.7	5.3	1.5	3.0	1.7	4.5		-2.0	4.7	3.7	1.0	1.2	-0.4	-0.5
Lüchow	0.0	6.1	4.8	1.5	2.7	1.0	3.1		-3.3	4.7	3.7	1.5	1.1	0.0	-0.4
Hannover	1.7	5.6	5.4	1.9	3.0	4.3	4.8		-1.2	4.6	4.2	1.4	1.5	0.7	1.2
Braunschweig	0.4	5.2	4.5	1.5	1.8	1.1	3.6		-2.6	4.0	3.7	1.4	0.9	0.1	0.4
Göttingen	0.7	4.7	4.1	1.5	1.9	2.9	2.7		-1.2	3.3	3.3	1.1	0.6	-0.5	-0.9
Schwerin	-1.0	5.8	4.8	1.4	2.2	0.0	0.4		-2.7	4.4	3.5	1.0	0.9	-0.3	-1.4
Warnemünde	-0.5	4.9	5.1	1.3	2.0	0.4	2.4		-2.2	3.6	4.0	1.2	1.2	-0.2	-1.4
Greifswald	-2.8	4.9	3.8	1.1	1.2	0.4	0.7		-4.1	3.5	3.2	0.9	0.5	-0.8	-1.8
Ueckermünde	-3.7	4.6	3.9	2.1	0.8	0.4	0.4		-6.0	3.4	3.0	1.0	0.3	-1.2	-2.6
Mamitz	-1.8	5.2	3.6	1.8	1.9	0.2	2.2		-4.4	3.9	3.3	1.0	0.7	-0.5	-1.2
Feldberg	-3.8	4.5	3.1	1.6	0.0	0.1	0.0		-6.5	3.0	2.5	0.4	-0.4	-1.5	-4.2
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-1.9	4.3	3.6	1.3	0.7	-1.9	-6.9		0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	7.3	0.0
St. Peter-Ording	-1.1	3.3	3.6	0.8	1.1	-0.4	-4.2		0.0	0.0	2.0	0.4	0.0	6.8	0.0
Schleswig	-2.4	3.3	4.0	1.1	0.7	-0.7	-5.0		0.0	0.0	0.5	0.0	0.4	2.6	0.0
Kiel	-2.3	2.2	4.4	0.7	1.1	-0.3	-5.9		0.0	0.0	0.9	0.0	0.3	1.6	0.0
Quickborn	-5.5	1.4	4.2	1.2	0.7	-0.5	-6.2		0.0	0.0	0.2	0.0	1.9	0.7	0.4
Lübeck	-5.6	0.6	4.1	0.9	0.4	-0.2	-5.9		0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
Cuxhaven	-2.2	3.3	4.3	0.9	1.5	0.5	-2.3		0.0	0.0	1.2	0.2	0.1	6.6	1.0
Emden	-3.7	4.2	5.0	0.9	1.8	0.6	-0.5		0.0	0.0	2.5	0.4	0.0	0.0	0.0
Bremen	-7.8	2.5	4.5	0.6	1.1	-0.4	-3.7		0.0	0.0	0.7	0.2	0.4	0.0	3.6
Lingen	-3.2	3.4	4.4	0.7	1.8	0.4	-0.7		0.0	0.0	0.6	2.1	0.0	0.0	3.3
Osnabrück	-4.1	2.3	4.4	0.5	0.8	-0.6	0.1		0.0	0.0	0.2	1.6	0.4	0.0	3.6
Soltau	-7.2	0.8	3.9	0.4	0.3	-0.7	-5.3		0.0	0.0	0.6	0.0	0.8	0.0	4.2
Lüchow	-8.8	0.0	3.4	1.5	0.5	-0.2	-2.8		0.0	0.0	0.6	0.1	0.7	0.0	1.4
Hannover	-5.6	1.6	4.7	1.2	0.6	-0.8	-1.4		0.0	0.0	0.2	0.1	0.8	1.6	2.3
Braunschweig	-8.8	0.4	3.7	0.8	0.3	-0.3	-1.8		0.9	0.0	0.0	0.1	0.2	0.1	1.4
Göttingen	-3.7	0.6	3.1	0.8	0.5	-1.8	-2.0		0.0	0.0	0.0	0.6	0.5	2.7	2.4
Schwerin	-5.8	-1.0	3.5	1.1	0.4	-0.2	-3.8		0.0	0.0	0.3	0.0	0.7	0.0	0.3
Warnemünde	-4.3	-0.5	2.4	0.8	0.7	0.4	-3.9		0.0	0.9	0.5	0.0	0.8	1.0	6.3
Greifswald	-8.5	-2.8	1.9	0.6	0.1	0.0	-4.7		0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0	1.6
Ueckermünde	-12.2	-4.2	2.8	1.3	0.1	-2.1	-6.3		0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.3
Mamitz	-10.7	-1.8	3.5	1.3	0.3	-0.7	-3.4		0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	2.4
Feldberg	-11.6	-4.4	2.4	0.7	-0.4	-1.0	-10.4		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.1
	Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm						
Leck	6.2	2.8	4.0	0.2	0.0	.	0.0		--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	3.5	3.0	4.3	0.8	.	.	0.0		.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	6.1	5.5	5.1	0.8	0.0	.	0.0		.	.	.	.	.	.	.
Kiel	5.5	3.9	6.2	2.2	0.1	0.0	.		.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	5.7	6.0	9.6	2.6	0.0	0.0	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	5.5	3.4	5.5	5.8	0.0	0.0	0.1		--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	3.0	3.5	5.2	2.6	.	.	0.0		.	.	R	.	.	.	.
Emden	1.6	7.8	1.0	1.2	0.0	0.0	0.1		.	.	.	.	.	.	.
Bremen	1.9	6.1	4.0	1.8	0.0	0.0	.		.	.	.	.	.	.	.
Lingen	2.5	4.7	4.5	2.9	0.0	0.0	0.0		.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	3.3	4.3	5.9	3.7	0.0	0.0	.		--	--	--	--	--	--	--
Soltau	4.2	12.4	8.2	3.6	0.2	0.0	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	3.9	2.2	3.2	3.7	0.6	0.1	.		--	--	--	--	--	--	--
Hannover	2.4	9.9	5.2	1.4	0.5	0.2	.		.	.	.	<1	.	.	.
Braunschweig	1.3	6.8	3.2	1.1	0.3	0.7	.		.	.	<1	1	.	.	.
Göttingen	1.6	2.2	2.4	2.8	4.0	0.0	0.0		.	R	<1	3	6	4	4
Schwerin	8.9	5.7	6.4	8.2	0.1	0.0	.		R	.	.	2	1	1	R
Warnemünde	14.5	7.2	5.6	4.9	0.0	0.2	0.0		R	R	R	R	R	R	R
Greifswald	11.8	2.3	5.7	5.4	0.0	0.6	.		5	2	<1	2	2	2	2
Ueckermünde	5.4	1.8	3.6	2.7	0.0	0.6	0.0		--	--	--	--	--	--	--
Mamitz	8.0	12.6	8.3	5.4	0.0	0.2	0.0		3	R	R	2	1	1	1
Feldberg	4.3	3.2	8.2	4.3	0.0	0.2	0.0		--	--	--	--	--	--	--

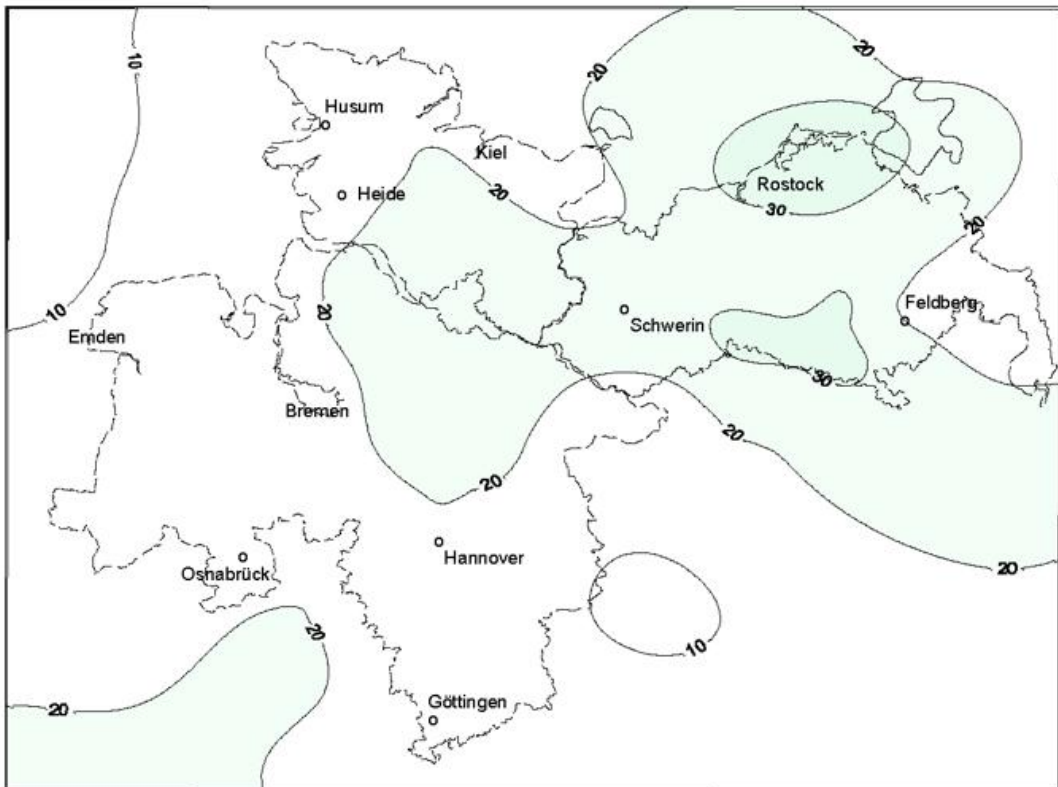
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 06.02.2006 bis 12.02.2006



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 30

Woche: 13.02. bis 19.02.2006

Nummer: 07

Bei meist zu geringer Sonnenscheindauer ab Wochenmitte allgemein recht mild

Witterung und Pflanzenentwicklung

Rasch wurde zum Wochenbeginn der noch verbreitet herrschende Hochdruckeinfluss durch eine Sturmtiefentwicklung über dem Nordmeer abgelöst. Die Ausläufer des Sturmtiefs und nachfolgende Wetterstörungen überquerten ab Mittwoch in rascher Folge mit recht milder Meeresluft den gesamten Norden Deutschlands. Erst am Wochenende setzte unter leichtem Zwischenhocheinfluss von Südwesten wieder eine leichte Wetterberuhigung ein. Nachdem am Montag und Dienstag noch Nachtfroste bis $-9,3$ °C (Faßberg) auftreten konnten, erreichte ab Wochenmitte die Temperatur Tageshöchstwerte nahe 8 °C (Lingen, Osnabrück $9,3$ °C) und tiefste Nachtwerte um 2 °C. Erst zum Sonntag trat in Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen wieder leichter Nachtfrost auf. Insgesamt erwies sich die Woche für ganz Norddeutschland als recht mild mit einem Mittel der Wochentemperaturen von $2,5$ Grad über dem vieljährigen Wochenmittel. Dabei konnte die Tagesmitteltemperatur die 5 -Grad-Marke jedoch nur im Bereich „Niedersächsische Börde“ an höchstens 3 Tagen in Folge überschreiten. Mit dem Übergreifen der Tiefausläufer auf Norddeutschland endete mit dem Dienstag auch eine sonnenreiche Witterungsphase. Ab Mittwoch sorgten starke Bewölkung oder Nebel dafür, dass es der Sonne kaum gelang, für längere Zeitdauern zu scheinen. Erst am Wochenende war dies vereinzelt z.B. in Göttingen mit $7,0$ Stunden wieder möglich. Zeitgleich mit der Milderung und der wolkenverdeckten Sonne setzte am Mittwoch verbreitet Regen ein, der dann am Wochenende wieder nachließ. Die vielfach gemessenen 7 bis 15 mm Wochenniederschlagssumme entsprachen dann auch weitgehend dem vieljährigen Erwartungswert. Nur selten (Leck, Lingen, Osnabrück) erreichte die Niederschlagssumme Werte nahe 20 mm und lag damit zugleich 6 bis 15 mm über dem Erwartungswert. Da bei dem vorherrschenden Temperaturniveau die potenziellen Verdunstungssummen in der gesamten Woche nur lediglich 2 bis 3 mm ausmachten, hatten die Niederschläge für eine positive, im südlichen Mecklenburg-Vorpommern, im nördlichen Schleswig-Holstein und im südwestlichen Niedersachsen für eine mit 10 bis 20 mm Überschuss deutlich positive klimatische Wasserbilanz gesorgt. Niederschläge und Milderung sorgten nach Wochenmitte zugleich auch für ein Abschmelzen der Schneereise im Weser-Leine-Bergland und in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Schmelze des restlichen Schnees und die positive Wasserbilanz führten zu einer weiteren Auffüllung der Wasservorräte in den Böden bis an die Feldkapazität. Im südöstlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern wiesen die Böden in 10 bis 20 cm Tiefe jedoch noch leichten Frost auf. Durch die milde Witterung war der Boden nur oberflächlich angetaut, so dass die Niederschläge dort für eine zunehmende Verschlammung und teilweise für stauendes Wasser sorgen konnten. Anders stellten sich die Bedingungen in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen dar, denn dort war der Boden bis in größere Tiefen bereits wieder durchgetaut. Sickerwasser führte zu Nährstoffverlagerungen. Nur zu Anfang der Woche machte nächtliches Überfrieren eine morgendliche Befahrbarkeit möglich. Auch wenn die Vegetationsruhe durch die milde Witterung gelockert wurde, so blieb die Ruhe der Winterungen doch weitgehend erhalten. Bei Wildpflanzen konnte in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein der Beginn der Haselblüte mit 1 bis 2 Wochen Verspätung vereinzelt beobachtet werden. Beobachtungen des Beginns der Schneeglöckchenblüte weisen eine entsprechende Verspätung aus.

Feldarbeiten: In Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen wurde stellenweise flüssiger Wirtschaftsdünger ausgebracht. Neben den Möglichkeiten für einen qualitätsgerechten Schnitt von Obst- und Ziergehölzen sowie Knick- und Einzäunungsarbeiten unterblieben ansonsten Außenarbeiten wegen eingeschränkter Befahrbarkeit der Böden noch weitgehend.

Ausblick: Teils wolkig, teils aufgeheitert, nur hier oder da etwas Schnee oder Schneeregen. Winterlich kalt mit Höchsttemperaturen 0 bis 3 °C, im Oberharz leichter Frost. Nachts -2 bis -5 °C. Anfangs mäßiger Nordostwind, später schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	2.5	2.3	14.2	87	25.5	15	1	24
St. Peter-Ording	2.8	1.8	14.9	96	15.5	6	2	14
Schleswig	2.5	2.0	15.3	96	12.4	0	2	10
Kiel	2.5	1.8	10.7	70	9.6	0	3	7
Quickborn	2.6	3.0	14.0	98	10.7	-2	3	8
Lübeck	2.1	0.6	12.1	84	7.5	-10	2	5
Cuxhaven	3.3	1.8	12.7	75	9.9	-1	3	7
Emden	3.6	2.6	12.6	70	8.8	-1	2	7
Bremen	2.9	1.5	14.1	82	8.0	-1	2	6
Lingen	4.1	2.2	10.3	59	19.0	7	2	17
Osnabrück	3.8	2.5	15.3	91	21.0	6	3	18
Soltau	2.7	2.2	18.3	110	12.3	-2	3	9
Lüchow	2.4	1.9	11.4	72	8.8	-1	3	6
Hannover	3.5	2.6	17.6	117	12.0	2	3	9
Braunschweig	3.2	2.4	20.2	125	6.4	-2	3	4
Göttingen	2.5	1.8	20.7	123	8.4	-1	3	5
Schwerin	2.3	2.0	13.0	87	9.9	1	2	8
Warnemünde	2.5	1.7	10.5	71	7.4	-2	2	6
Greifswald	1.5	1.8	11.2	78	7.7	-2	2	6
Ueckermünde	1.2	1.1	13.0	88	9.4	1	1	8
Mamitz	1.9	1.9	15.0	100	12.1	4	2	10
Feldberg	0.9	1.6	13.2	89	13.6	6	2	12

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	-0.6	1.5	3.9	4.2	3.8	2.9
Lingen	1.2	1.9	4.1	4.8	3.9	5.0	3.8
Braunschweig	0.2	-0.1	-0.1	0.9	2.0	2.1	2.4
Feldberg	-0.1	-0.1	-0.3	-0.1	-0.1	0.6	0.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	0.0	0.8	3.3	3.9	3.9	2.9
Lingen	1.2	1.8	3.9	4.7	4.0	4.9	3.9
Braunschweig	-0.1	0.0	-0.1	0.0	0.6	1.0	1.4
Feldberg	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.5	0.5	0.8	2.6	3.4	3.7	3.0
Lingen	2.0	2.0	3.5	4.3	4.1	4.7	4.4
Braunschweig	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
Feldberg	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	98	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	98	98	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	98	98	99	98	99	99	99
Feldberg	lehm. Sand	99	99	99	100	100	99	99
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Feldberg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

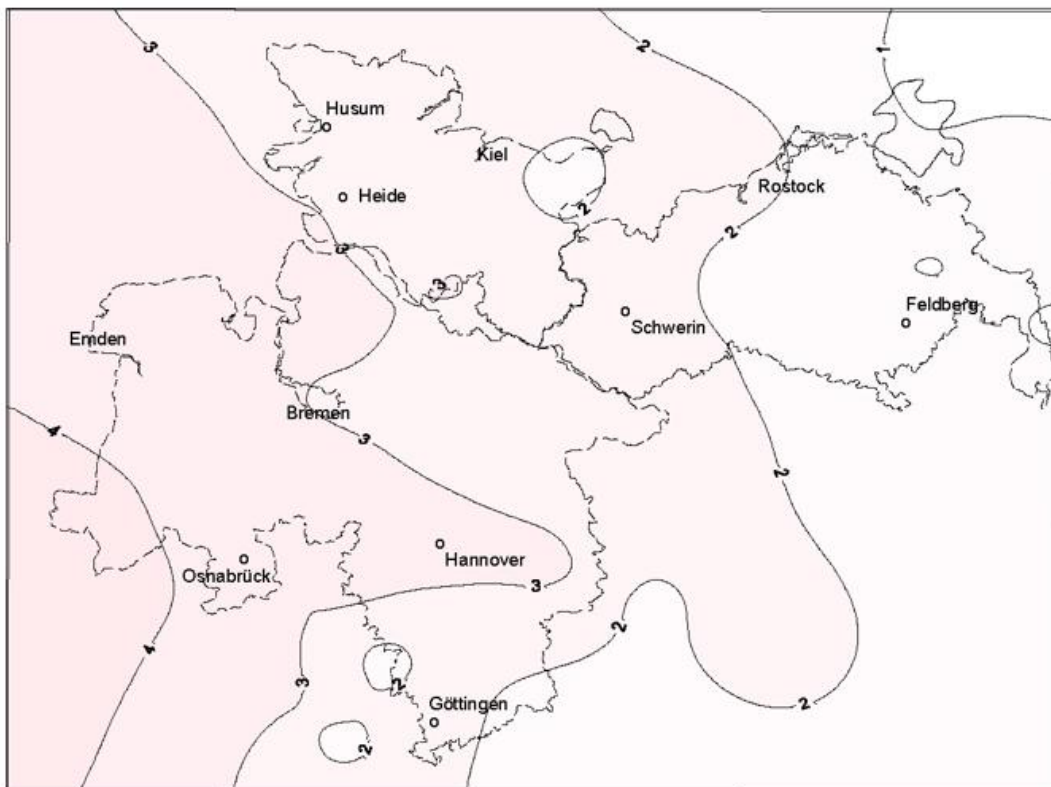
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 13.02. bis 19.02.2006

	Mo 13.	Di 14.	Mi 15.	Do 16.	Fr 17.	Sa 18.	So 19.		Mo 13.	Di 14.	Mi 15.	Do 16.	Fr 17.	Sa 18.	So 19.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	3.8	3.1	4.3	5.9	5.6	5.5	4.4	0.5	-0.7	3.3	4.3	4.2	4.2	4.2	2.0
St. Peter-Ording	4.9	2.9	4.2	5.2	5.7	5.2	4.9	1.5	0.5	3.2	4.3	3.8	3.9	2.2	
Schleswig	4.9	3.2	4.2	4.9	5.9	5.7	4.2	1.2	-0.3	2.8	4.1	4.2	4.1	1.5	
Kiel	6.0	3.0	3.9	4.6	7.1	6.7	3.6	0.9	-0.1	2.8	3.7	4.3	4.2	1.8	
Quickborn	4.9	3.6	4.3	5.1	7.4	7.1	5.5	-0.1	-0.4	3.4	4.3	4.7	4.7	1.8	
Lübeck	4.7	2.8	3.3	4.2	6.5	7.7	6.0	0.1	-2.1	2.2	3.5	4.0	4.1	2.9	
Cuxhaven	4.7	3.8	5.7	6.1	6.3	6.0	5.1	1.5	0.7	4.4	5.1	4.4	4.4	2.5	
Emden	4.6	4.4	7.5	8.6	5.7	7.1	6.1	0.8	2.6	5.6	5.7	4.6	4.6	1.6	
Bremen	4.0	3.8	5.9	6.6	6.6	8.0	7.1	0.4	-0.3	4.2	4.6	4.1	5.1	1.9	
Lingen	5.3	4.8	7.6	9.3	5.6	7.2	5.4	1.1	2.9	5.8	6.2	4.6	5.1	2.8	
Osnabrück	4.3	5.5	7.0	9.3	5.9	6.6	7.1	0.5	2.3	5.0	5.9	4.7	4.6	3.6	
Soltau	4.6	4.3	4.1	6.1	6.7	8.1	6.0	0.4	-0.7	3.4	4.1	4.0	4.8	3.0	
Lüchow	4.5	3.0	3.9	5.4	7.8	8.4	4.4	0.5	-1.7	2.3	3.3	3.9	5.1	3.4	
Hannover	4.0	3.9	5.5	6.6	7.2	7.9	6.6	0.4	0.3	4.4	5.3	5.0	5.3	3.9	
Braunschweig	3.6	3.4	5.3	6.2	7.5	7.6	6.1	0.3	-0.6	3.8	4.9	5.0	5.2	3.7	
Göttingen	2.4	3.4	5.1	7.7	6.5	5.7	8.4	-2.4	-1.5	3.4	4.8	4.5	4.4	4.5	
Schwerin	4.1	3.0	3.3	4.9	6.1	7.7	5.0	0.8	-1.3	1.8	3.4	3.8	4.7	3.1	
Warnemünde	2.2	4.4	3.1	3.8	5.3	7.6	3.2	1.5	0.9	1.5	3.0	3.6	4.7	2.4	
Greifswald	1.3	5.0	1.8	3.2	4.1	7.8	3.6	0.1	0.9	0.1	1.8	2.0	3.4	2.1	
Ueckermünde	-0.1	4.0	2.0	3.1	3.0	7.6	4.4	-1.4	0.3	-0.1	1.6	1.5	3.7	2.5	
Mamitz	3.3	2.4	3.0	3.3	6.6	8.4	4.8	0.0	-1.5	1.4	2.8	3.6	4.3	3.0	
Feldberg	1.2	3.1	2.4	2.2	3.5	6.7	3.8	-0.2	-1.9	-0.2	1.4	1.7	3.3	2.2	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	0.5	-5.4	0.6	2.8	2.6	3.9	-2.2	7.4	6.6	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	
St. Peter-Ording	0.5	-2.4	1.2	2.7	2.6	3.4	0.7	7.8	4.7	0.0	0.0	0.1	0.0	2.3	
Schleswig	0.6	-4.0	0.4	3.3	3.6	3.8	-1.1	6.9	7.0	0.0	0.0	0.7	0.0	0.7	
Kiel	1.0	-3.3	0.2	3.2	3.4	4.0	-1.2	2.7	7.0	0.0	0.0	0.8	0.2	0.0	
Quickborn	-2.5	-4.9	0.5	2.9	2.5	4.5	-1.3	6.2	7.2	0.0	0.0	0.5	0.0	0.1	
Lübeck	-0.5	-6.9	-1.1	2.8	2.4	3.4	0.8	3.0	7.9	0.0	0.0	0.5	0.5	0.2	
Cuxhaven	-0.4	-2.6	1.7	4.2	2.9	4.6	0.5	7.1	3.0	0.0	0.0	0.2	0.0	2.4	
Emden	-2.0	-1.7	3.5	3.5	3.1	4.8	-1.8	7.5	1.1	0.0	0.2	0.8	0.6	2.4	
Bremen	-2.0	-4.1	1.0	2.7	1.0	4.4	-1.1	7.9	2.7	0.0	0.0	0.3	0.7	2.5	
Lingen	-1.8	-0.3	4.1	5.0	3.2	3.6	0.8	7.1	0.0	0.0	0.7	0.1	1.7	0.7	
Osnabrück	-1.5	-0.9	3.3	5.1	3.6	4.1	2.4	7.5	1.4	0.0	1.0	0.4	2.3	2.7	
Soltau	-0.5	-5.6	0.6	1.9	1.1	3.8	2.3	8.7	7.2	0.0	0.0	0.7	1.2	0.5	
Lüchow	-0.2	-6.4	-0.8	1.9	0.3	3.7	2.3	3.0	4.9	0.1	0.1	1.4	1.6	0.3	
Hannover	-1.5	-4.2	1.6	4.1	3.1	3.7	3.6	8.8	2.3	0.1	0.0	1.6	3.1	1.7	
Braunschweig	-0.5	-4.1	-0.1	3.7	3.0	4.2	3.1	8.3	1.4	0.3	0.6	2.7	4.0	2.9	
Göttingen	-5.8	-8.1	1.3	3.3	2.0	2.4	3.3	8.9	0.5	0.0	1.2	1.3	1.8	7.0	
Schwerin	-0.4	-5.1	-0.8	2.7	1.9	3.0	2.5	2.9	7.8	0.0	0.0	0.4	1.8	0.1	
Warnemünde	-1.5	-1.7	-1.0	2.7	1.8	3.7	2.3	0.0	8.5	0.2	0.0	0.4	1.4	0.0	
Greifswald	-2.2	-0.5	-2.4	0.9	0.8	0.9	1.0	0.0	8.7	0.5	0.0	0.0	2.0	0.0	
Ueckermünde	-3.7	-0.4	-3.0	0.6	0.5	0.4	1.3	0.0	8.3	0.1	0.0	0.0	4.6	0.0	
Mamitz	-2.2	-5.7	-1.1	1.7	1.6	3.0	2.7	2.5	8.6	0.2	0.3	1.5	1.7	0.2	
Feldberg	-6.4	-6.5	-4.3	0.7	0.8	0.8	0.6	0.0	8.8	0.0	0.0	0.0	4.4	0.0	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	.	0.0	7.6	12.6	2.8	2.5	.	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	.	0.2	5.5	6.8	2.1	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	0.0	3.3	4.8	4.0	0.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	0.0	2.4	4.3	1.1	1.7	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.0	0.0	4.9	4.5	1.3	0.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	.	0.0	2.5	3.2	1.7	0.1	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	.	0.4	3.0	5.1	1.4	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.0	0.3	3.3	2.2	2.9	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	0.6	3.5	2.0	1.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	0.0	7.6	6.7	3.5	1.2	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	0.4	8.0	2.8	8.8	1.0	.	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	.	0.2	4.6	1.5	4.0	2.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	.	0.7	4.4	0.9	0.7	2.1	.	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	.	0.0	3.8	3.0	3.4	1.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	0.3	1.9	1.0	1.8	1.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	0.0	1.9	5.2	0.1	1.2	.	3	2	R	.	.	.	.
Schwerin	.	.	3.8	3.5	1.1	1.5	0.0	R	R	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.0	0.2	3.0	1.9	0.1	2.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.2	.	1.5	2.4	2.1	0.6	0.9	2	1	R	.	.	.	.
Ueckermünde	0.0	.	0.5	1.6	5.3	1.5	0.5	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	.	0.0	5.4	2.2	2.0	2.5	0.0	1	R	.	.	.	.	.
Feldberg	0.0	0.1	1.5	3.5	6.6	1.8	0.1	--	--	--	--	--	--	--	

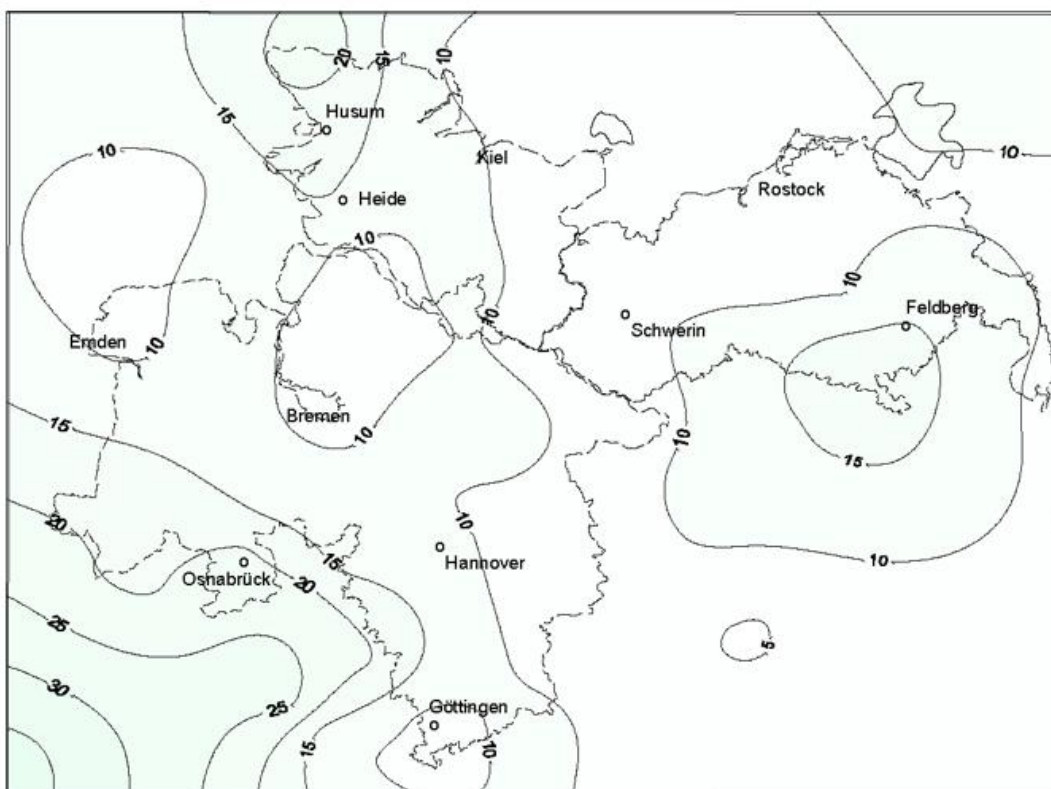
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 13.02.2006 bis 19.02.2006



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 30

Woche: 20.02. bis 26.02.2006

Nummer: 08

Wieder zurückgehende Temperaturen, kaum Niederschlag aber auch wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

An der Ostflanke eines Hochs über dem Ostatlantik wurde in der Berichtswoche recht kühle Luft nach Norddeutschland geführt. Am Donnerstag streifte ein schwacher Tiefausläufer mit leichten Schneefällen den Bereich. Zum Wochenende setzte sich wiederum hoher Luftdruck durch. Nur ganz vereinzelt kam es zu einigen Schneeschauern.

Die Wochensummen des Niederschlags fielen dementsprechend recht gering aus. Größtenteils lagen die Mengen zwischen 1 und 5 mm, örtlich blieb es sogar völlig niederschlagsfrei. Nur im südlichen Niedersachsen wurden zwischen 6 mm (Hannover, Wunstorf) und 13 mm (Göttingen) gemessen, wovon der größte Teil bereits am Montag gefallen war. Nur hier wurde der vieljährige Wochendurchschnitt überschritten, ansonsten wurde der Normalwert um 5 bis 8 mm verfehlt. Die wöchentliche Verdunstungsrate (nach HAUDE) von 2 bis 4 mm fiel jahreszeitlich bedingt immer noch recht gering aus, sodass eine merkbare Abtrocknung der Flächen kaum gegeben war. Hinzu kam eine meist unterdurchschnittliche Sonnenscheindauer. Die Spanne der Wochenstunden reichte von 11 Stunden in Braunschweig mit einem Defizit von fast 50 % bis fast 26 Sonnenstunden, was einem Überschuss von 13 % entsprach.

Die Berichtswoche fiel zu kalt aus. Die Wochenmitteltemperaturen lagen in küstennahen Regionen sowie im südwestlichen Niedersachsen zwischen 0,2 und 1,0 °C, ansonsten zwischen -0,2 bis -1,0 °C. Insgesamt wurde der langjährige Durchschnitt verbreitet um 1 bis 2 Grad unterschritten. Die Tagesmitteltemperaturen lagen nur zum Wochenbeginn mit 1 bis 3 °C noch im positiven Bereich. Im weiteren Verlauf kam es wieder zu mäßigen Nachtfrosten, am Sonnabend herrschte im Bereich der Lüneburger Heide sogar Dauerfrost. Die niedrigsten Temperaturen der Woche wurden in Faßberg mit -6,3 °C in 2 m Höhe sowie in Greifswald mit -10 °C unmittelbar am Boden gemessen.

Die Getreidebestände haben die kalte Witterungsperiode bislang ohne stärkere Pflanzenverluste überstanden. Wintergerste zeigt leichte Erfrierungserscheinungen an den oberen Laubblättern. Weit entwickelter Wintertraps ist vielfach oberirdisch größtenteils abgefroren. Roggen und Weizen sind dagegen kaum auffällig geschädigt worden. Die örtlich bis 50 cm tief in den Boden eingedrungenen Fröste dürften zu Strukturverbesserungen durch die Frostgare geführt haben.

Feldarbeiten

Trotz der niederschlagsarmen Witterung konnten die landwirtschaftlichen Flächen nur wenig abtrocknen, sodass die Befahrbarkeit meist stark eingeschränkt war. Lediglich auf leichten und mittleren Standorten erfolgte eine Ausbringung von Dünger.

Ausblick

Vielfach stark bewölkt und zeitweise leichter Schneefall, Tageshöchsttemperaturen bei 2 bis 4 °C, nachts leichter bis mäßiger Frost zwischen -1 und -5 °C, schwacher bis mäßiger, an den Küsten frischer Wind aus Südwest.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	0.2	-0.7	15.6	71	2.1	-6	2	0
St. Peter-Ording	0.6	-0.9	16.1	70	1.3	-6	2	-1
Schleswig	0.3	-0.9	16.9	81	1.3	-7	3	-2
Kiel	0.3	-1.3	17.2	85	1.7	-5	3	-1
Quickborn	0.1	-0.5	15.1	71	1.0	-5	3	-2
Lübeck	-0.2	-1.8	13.8	69	1.9	-9	3	-1
Cuxhaven	0.9	-1.4	16.1	66	0.5	-6	3	-3
Emden	0.8	-1.1	14.6	61	0.5	-6	3	-3
Bremen	0.7	-1.3	16.5	72	0.0	-6	4	-4
Lingen	1.0	-1.9	25.6	113	1.6	-6	4	-2
Osnabrück	0.1	-2.3	19.7	86	3.7	-5	3	1
Soltau	0.2	-1.2	21.5	96	0.3	-8	4	-4
Lüchow	0.0	-1.1	17.4	78	0.4	-5	4	-3
Hannover	0.1	-1.7	18.2	85	6.5	-1	3	3
Braunschweig	-0.3	-2.0	11.0	52	8.0	0	3	5
Göttingen	-0.6	-2.3	13.9	64	13.3	5	2	11
Schwerin	-0.2	-1.3	13.6	65	0.0	-6	3	-3
Warnemünde	0.4	-1.1	15.9	80	1.6	-5	2	0
Greifswald	-0.3	-1.0	19.3	94	1.0	-5	2	-1
Ueckermünde	-0.6	-1.2	18.9	88	0.0	-7	2	-2
Mamitz	-0.5	-1.3	15.9	72	0.0	-7	3	-3
Feldberg	-1.0	-1.4	22.7	102	0.0	-5	3	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	2.3	1.2	0.5	0.2	0.3	-0.1	0.6
Lingen	3.2	2.9	1.7	2.2	1.2	0.4	1.4
Braunschweig	0.8	0.6	-0.1	0.3	-0.1	-0.4	-0.3
Feldberg	0.7	0.5	-0.1	-0.1	-0.3	-0.7	-0.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	2.7	1.8	1.1	0.6	0.9	0.5	1.2
Lingen	3.4	3.0	2.1	2.1	1.3	0.7	1.3
Braunschweig	0.5	0.4	0.0	0.2	0.0	0.0	-0.1
Feldberg	0.2	0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-0.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	3.0	2.3	1.7	1.2	1.4	1.1	1.5
Lingen	3.8	3.5	3.0	2.8	2.4	1.8	2.0
Braunschweig	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feldberg	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	99	99	99	99	98	98
Lingen	lehm. Sand	100	100	99	98	98	98	97
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	99	99	98	98	98
Feldberg	lehm. Sand	100	100	100	99	99	99	99
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Feldberg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

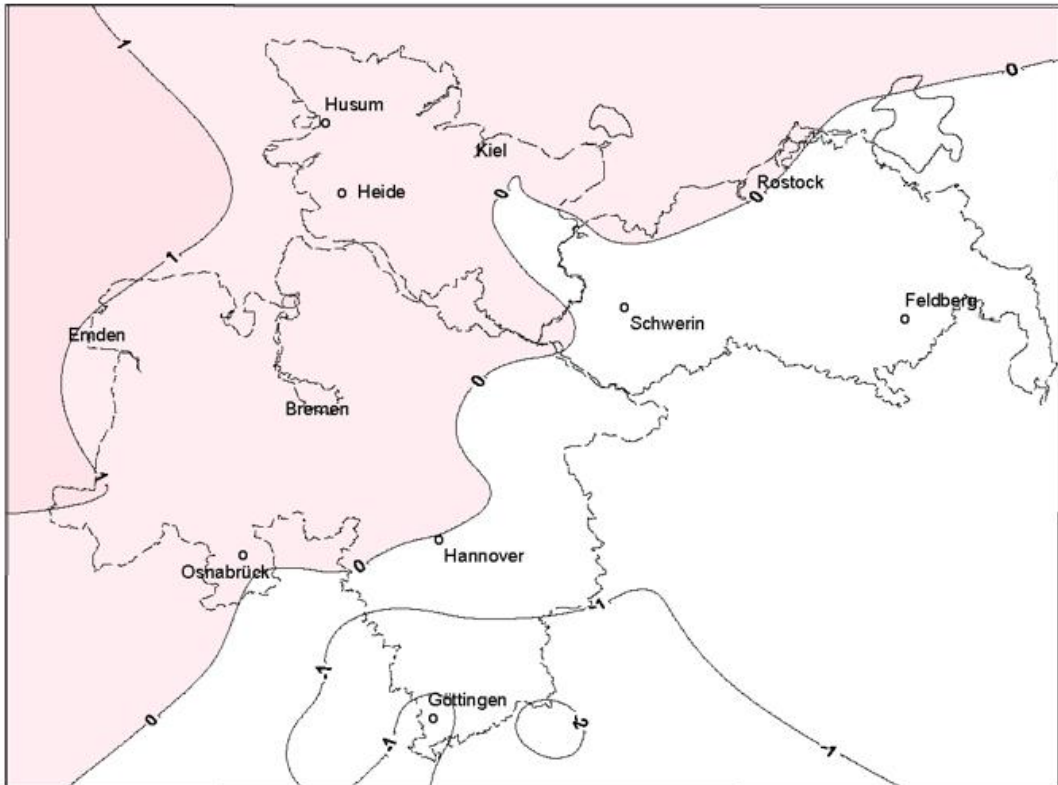
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 20.02. bis 26.02.2006

	Mo 20.	Di 21.	Mi 22.	Do 23.	Fr 24.	Sa 25.	So 26.		Mo 20.	Di 21.	Mi 22.	Do 23.	Fr 24.	Sa 25.	So 26.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	3.1	2.4	1.0	1.3	3.4	0.3	3.6	2.1	1.5	-0.1	-0.1	0.3	-0.7	-1.5	
St. Peter-Ording	2.9	2.9	1.0	1.5	3.6	0.3	2.2	2.4	1.9	0.4	0.4	0.2	-0.5	-0.4	
Schleswig	2.7	1.6	1.4	0.9	3.1	-0.3	3.5	1.9	1.3	-0.4	-0.3	0.4	-0.6	-0.3	
Kiel	2.4	1.8	0.3	1.1	2.6	0.3	2.4	1.8	1.4	-0.3	0.0	0.2	-0.3	-0.9	
Quickborn	3.3	2.2	0.9	1.8	2.7	0.2	3.7	2.2	1.6	0.1	-0.7	-1.0	-0.7	-0.5	
Lübeck	3.1	1.9	0.9	2.1	3.3	0.2	2.8	1.8	1.3	-0.1	-1.0	-1.3	-0.9	-0.9	
Cuxhaven	2.9	2.5	1.3	1.2	3.4	0.9	2.6	2.4	2.1	0.7	0.4	0.6	-0.1	0.2	
Emden	3.5	3.1	1.4	2.0	3.4	0.6	3.9	2.3	2.5	0.7	0.3	0.2	-0.6	0.3	
Bremen	3.8	2.9	1.3	3.3	5.0	-0.5	3.9	2.6	2.3	0.7	-0.1	0.3	-1.3	0.1	
Lingen	3.9	3.5	1.5	3.7	3.6	1.1	4.2	2.9	2.4	0.9	0.3	0.6	-0.8	0.7	
Osnabrück	3.4	2.5	0.8	2.1	2.0	0.3	3.1	2.4	1.5	0.4	-0.7	-0.3	-1.9	-0.4	
Soltau	2.9	2.7	1.5	3.8	4.6	-1.4	4.0	2.0	1.7	0.2	-0.5	-0.1	-2.0	-0.1	
Lüchow	3.1	3.4	1.7	3.4	5.1	-1.3	3.2	2.0	1.8	0.6	-1.3	-0.1	-2.0	-0.8	
Hannover	3.2	3.1	1.1	2.5	3.8	-1.5	3.8	2.1	1.7	0.5	-0.5	-0.3	-2.1	-0.6	
Braunschweig	2.2	2.7	0.8	2.1	3.9	-1.9	2.1	1.2	1.3	0.2	-0.8	-0.3	-2.3	-1.1	
Göttingen	3.1	2.2	0.5	0.1	2.0	0.3	1.1	1.2	1.2	-0.1	-1.2	-0.5	-2.3	-2.8	
Schwerin	3.3	2.3	0.9	1.3	3.5	-0.7	2.3	1.6	1.2	-0.2	-1.0	-1.0	-1.3	-0.8	
Warnemünde	2.0	2.0	0.6	1.6	2.9	0.3	1.0	1.7	1.5	0.1	0.5	-0.3	-0.3	-0.3	
Greifswald	1.5	1.7	0.7	1.9	1.8	0.0	1.6	1.1	1.0	-0.2	-1.1	-1.7	-0.4	-1.0	
Ueckermünde	1.6	1.7	0.7	1.3	2.4	-0.4	1.4	0.9	0.9	0.0	-1.4	-1.7	-1.1	-1.6	
Mamitz	2.5	2.4	0.7	1.1	3.7	-1.4	2.7	1.5	1.1	-0.2	-1.4	-1.0	-2.0	-1.3	
Feldberg	1.7	2.1	0.1	2.2	2.6	-1.6	1.2	0.9	0.6	-0.6	-2.0	-1.4	-2.3	-2.3	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	1.4	1.1	-0.2	-1.7	-1.5	-3.0	-3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	9.5	0.1	6.0	
St. Peter-Ording	1.0	1.7	0.4	-1.2	-2.1	-2.1	-1.3	0.0	0.2	0.0	0.0	9.7	0.0	6.2	
Schleswig	1.5	1.0	-0.1	-1.7	-1.4	-0.8	-1.1	0.0	0.0	0.1	0.0	9.8	0.0	7.0	
Kiel	1.3	1.3	0.1	-2.3	-1.7	-0.7	-1.0	0.0	0.0	0.1	0.0	9.1	0.0	8.0	
Quickborn	1.2	1.6	0.2	-3.9	-4.2	-2.1	-1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	9.2	0.0	5.9	
Lübeck	1.3	1.1	0.3	-4.5	-4.9	-2.8	-1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	9.3	0.0	4.5	
Cuxhaven	1.1	1.9	1.2	-0.8	-0.9	-1.0	-0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	9.5	0.0	6.6	
Emden	-1.0	2.2	0.8	-1.2	-2.4	-2.2	-2.1	0.0	0.0	0.0	0.0	8.9	0.0	5.7	
Bremen	-0.5	2.2	0.8	-2.9	-2.3	-2.4	-1.1	0.0	0.0	0.0	2.3	9.1	0.0	5.1	
Lingen	2.4	1.5	0.9	-1.5	-1.8	-2.0	-1.0	0.0	0.0	0.0	7.0	8.9	4.2	5.5	
Osnabrück	2.4	0.5	0.2	-1.7	-3.2	-2.7	-2.4	0.0	0.0	0.0	6.3	8.7	2.6	2.1	
Soltau	0.9	1.4	0.3	-4.1	-3.1	-2.7	-1.8	0.0	0.0	0.0	6.9	8.6	0.0	6.0	
Lüchow	0.4	1.5	0.7	-4.8	-3.4	-3.3	-1.8	0.0	0.0	0.0	2.7	9.1	0.0	5.6	
Hannover	1.6	0.4	0.2	-2.3	-3.0	-2.6	-2.2	0.0	0.0	0.0	8.7	6.2	0.0	3.3	
Braunschweig	1.0	0.2	0.1	-2.2	-3.3	-2.9	-2.5	0.0	0.0	0.0	4.0	5.5	0.0	1.5	
Göttingen	0.6	0.0	-0.5	-1.8	-2.1	-3.3	-3.5	0.0	0.0	0.0	0.1	8.1	4.6	1.1	
Schwerin	0.9	0.9	-0.1	-3.9	-4.4	-2.6	-1.6	0.1	0.0	0.0	0.0	8.5	0.0	5.0	
Warnemünde	1.5	1.3	0.5	-1.1	-2.6	-1.3	-0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	9.0	0.0	6.9	
Greifswald	0.9	0.8	0.3	-3.5	-5.8	-2.0	-1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	9.7	0.0	9.6	
Ueckermünde	0.5	0.6	0.4	-4.5	-4.6	-3.1	-1.6	0.0	0.0	0.0	1.4	9.4	0.0	8.1	
Mamitz	0.4	0.9	0.0	-4.2	-4.1	-3.3	-1.7	0.0	0.0	0.0	2.3	9.3	0.0	4.3	
Feldberg	0.5	0.4	-0.2	-5.3	-4.3	-3.1	-2.3	0.0	0.0	0.0	7.4	9.7	0.0	5.6	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	0.0	0.0	0.5	1.6	.	.	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	0.0	0.0	0.0	0.9	.	0.2	0.2	.	.	.	.	.	R	1
Schleswig	0.0	0.0	0.2	0.8	.	0.3	.	.	.	<1	.	.	<1	.	
Kiel	0.4	0.0	0.1	1.0	.	0.2	.	.	.	<1	<1	.	.	.	
Quickborn	0.0	0.1	0.0	0.9	.	0.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.1	0.4	0.0	1.0	0.0	0.4	.	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	0.0	0.0	0.0	0.3	.	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	R
Emden	0.1	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.4	.	.	.	.	.	.	1
Bremen	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.7	0.9	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	R	.
Osnabrück	2.2	1.3	0.0	0.0	.	0.0	0.2	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	0.0	0.1	0.0	.	.	0.2	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	0.0	0.3	0.0	.	.	0.0	0.1	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	6.1	0.4	0.0	0.0	.	0.0	0.0	<1	.	.	.	.	<1	.
Braunschweig	7.0	0.9	0.0	.	.	0.0	0.1	1	.	.	.	.	.	R
Göttingen	12.6	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.7	4	3	2	2	1	1	1	
Schwerin	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0	0.0	.	.	.	.	<1	R	R	R
Greifswald	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.1	0.0	.	.	.	1	.	<1	<1	
Ueckermünde	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Feldberg	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	--	--	--	--	--	--	--	

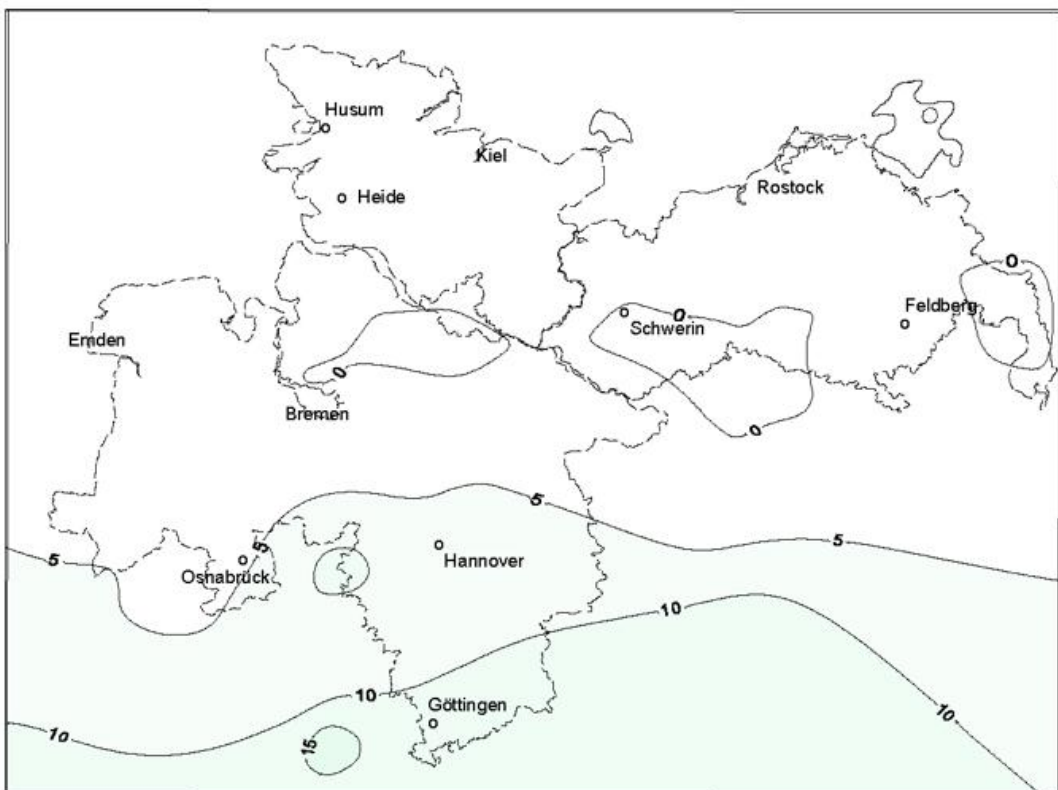
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 20.02.2006 bis 26.02.2006



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 100.-
incl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 30

Woche: 27.02. bis 05.03.2006

Nummer: 09

Winterlich

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Randtief zog von der Norwegischen See zur Südküste Norwegens. Dabei verstärkte es sich anfangs und seine Ausläufer führten in weiten Teilen Norddeutschlands zu stärkerer Bewölkung mit Schneefällen. Nur zeit- und gebietsweise zeigte sich auch mal etwas länger die Sonne. Mit einer vorwiegend nördlichen Strömung wurden kalte Luftmassen polaren Ursprungs zu uns geführt.

Trotz des Beginns des meteorologischen Frühlings am 1. März ist vom Ende des Winters nichts zu spüren. Die Tagestemperaturen erreichten lediglich vereinzelt Höchstwerte von rund 4 °C. Ansonsten kletterte die Quecksilbersäule nur auf höchste Temperaturen zwischen 1 und 3 °C, am Sonntag blieben die Temperaturen in den nördlichsten Teilen Deutschlands meist unter dem Gefrierpunkt. In den überwiegend bedeckten Nächten sanken die Temperaturen auf Werte zwischen -2 und -8 °C. Bei längerem Aufklaren kühlte sich am Wochenende die Luft bis unter -10 °C ab. In der Nacht zum Sonnabend gingen im nördlichen Schleswig-Holstein die Temperaturen örtlich sogar bis -14 °C zurück. Über einer dort vielerorts vorhandenen Schneedecke sanken die Temperaturen bis auf Tiefstwerte von etwa -17 °C. Die Wochenmitteltemperatur lag im gesamten Bereich unter 0 °C und so ergab sich eine negative Abweichung von knapp 3 bis gut 4 Grad vom „Normalwert“. Wegen gebietsweise stark differierenden Bewölkungsverhältnissen zeigte sich die Sonne vereinzelt (Kiel, Hannover) lediglich rund 12 Stunden und gebietsweise (Weser-Leine-Bergland) auch fast 30 Stunden. Im Allgemeinen lag die Anzahl der Sonnenstunden im Bereich der Norm. An den o.g. Orten ergaben sich positive und negative Abweichungen von etwa 40 % vom Soll. Auch die Niederschläge fielen örtlich sehr unterschiedlich aus. So lag z.B. in Braunschweig die Wochensumme bei knapp 1 mm, in Schleswig bei gut 26 mm. Hier fiel der Niederschlag ausschließlich als Schnee, der sich zu einer Schneehöhe von 27 cm ansammelte. Bei der kalten Witterung summierten sich die geringen täglichen Verdunstungsraten zu 1 mm (in St. Peter-Ording) und bis zu 4 mm in Braunschweig. Bei diesen sehr geringen Verdunstungssummen war die klimatische Wasserbilanz allgemein positiv, nur in Braunschweig und in Feldberg/Mecklenburg schwach negativ.

Bis Mitte Februar hatte vorwiegend im westlichen Niedersachsen die Haselnussblüte und die Blüte der Schneeglöckchen eingesetzt. Mit der danach bis zum aktuellen Tag anhaltenden winterlichen Witterung stockte die Entwicklung des Vorfrühlings. In der letzten Nacht (vom 5. auf den 6. des Monats) kühlte sich die Luft örtlich bis unter -20 °C ab. Über der Schneedecke konnten tiefste Temperaturen von -26 °C gemessen werden. Allgemein wurden die Wintersaaten von einer ausreichenden Schneedecke geschützt. Lediglich bei aus dem Schnee herausragenden Pflanzenteilen sind Frostschäden recht wahrscheinlich.

Feldarbeiten

Auf schneefreien Flächen konnte am Montag verbreitet flüssiger Wirtschaftsdünger ausgebracht werden. Wegen der nachfolgend gebietsweise vorhandenen Schneedecke war dies meist nicht mehr möglich. Für den Schnitt von Obst- und Ziergehölzen ergab sich kaum Gelegenheit und auch die anderen Feldarbeiten ruhten meist.

Ausblick

Am Dienstag heiter bis wolkig und meist trocken. Am Mittwoch zieht ein Niederschlagsgebiet von der Nordsee südwärts und es kommt im westlichen Schleswig-Holstein und in Niedersachsen zu Schnee- oder Schneeregen-schauern. Ab Donnerstag wird es vorwiegend heiter überwiegend niederschlagsfrei sein. Die Tagestemperaturen erreichen im westlichen Niedersachsen Höchstwerte von 2 bis 4 °C, die tiefsten Temperaturen bewegen sich zwischen -2 und -5 °C. In den anderen Gebieten liegen die Tageshöchsttemperaturen um +1 °C und die Tiefstwerte zwischen -3 und -7 °C. Der anfangs schwache Wind lebt am Mittwoch auf und dreht auf Ost.

Sd

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-2.2	-4.4	23.6	138	8.3	-7	2	6
St. Peter-Ording	-0.4	-2.8	27.7	159	21.1	6	1	20
Schleswig	-2.1	-4.2	16.1	95	26.4	11	2	25
Kiel	-1.8	-4.3	11.6	66	23.1	10	3	20
Quickborn	-1.1	-3.6	15.1	90	12.2	2	2	10
Lübeck	-1.1	-3.7	19.4	88	21.1	7	3	18
Cuxhaven	-0.2	-3.3	16.3	79	19.5	7	2	18
Emden	0.2	-3.2	21.1	95	4.9	-7	3	2
Bremen	-0.7	-4.0	18.1	88	7.3	-4	2	5
Lingen	-0.2	-4.1	18.5	94	13.7	-2	3	11
Osnabrück	-0.4	-4.0	19.6	94	18.0	1	3	15
Soltau	-1.0	-3.6	19.1	87	12.2	-2	2	10
Lüchow	-0.8	-3.4	20.7	93	7.3	0	3	4
Hannover	-0.2	-3.3	12.4	56	4.3	-6	3	1
Braunschweig	-0.2	-3.3	26.8	115	0.9	-8	4	-3
Göttingen	-1.4	-4.5	29.0	137	6.9	-2	3	4
Schwerin	-1.2	-3.4	19.9	96	15.4	7	3	13
Warnemünde	-0.3	-2.8	18.0	93	6.5	-1	3	4
Greifswald	-1.0	-3.1	19.6	98	4.1	-5	3	1
Ueckermünde	-1.5	-3.0	20.1	90	6.0	-3	3	3
Mamitz	-1.1	-3.1	19.1	88	12.7	2	3	10
Feldberg	-2.2	-4.0	18.6	90	1.7	-6	3	-1

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.8	-0.3	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1
Lingen	2.3	2.0	0.8	0.5	0.5	-0.1	0.1
Braunschweig	-0.3	-0.2	-0.1	0.0	-0.1	-0.3	0.0
Feldberg	-2.2	-2.2	-0.5	-0.5	-0.9	-1.4	-1.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2
Lingen	2.0	2.3	1.1	0.9	0.8	0.4	0.3
Braunschweig	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feldberg	-1.6	-1.9	-0.5	-0.4	-0.7	-1.2	-1.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	1.0	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Lingen	2.5	2.8	2.0	1.6	1.4	1.2	1.0
Braunschweig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feldberg	-0.2	-0.6	-0.3	-0.2	-0.2	-0.4	-0.6

**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	98	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	97	100	100	100	100	99	100
Braunschweig	lehm. Sand	98	97	97	97	96	95	95
Feldberg	lehm. Sand	99	99	99	99	98	98	98
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Feldberg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

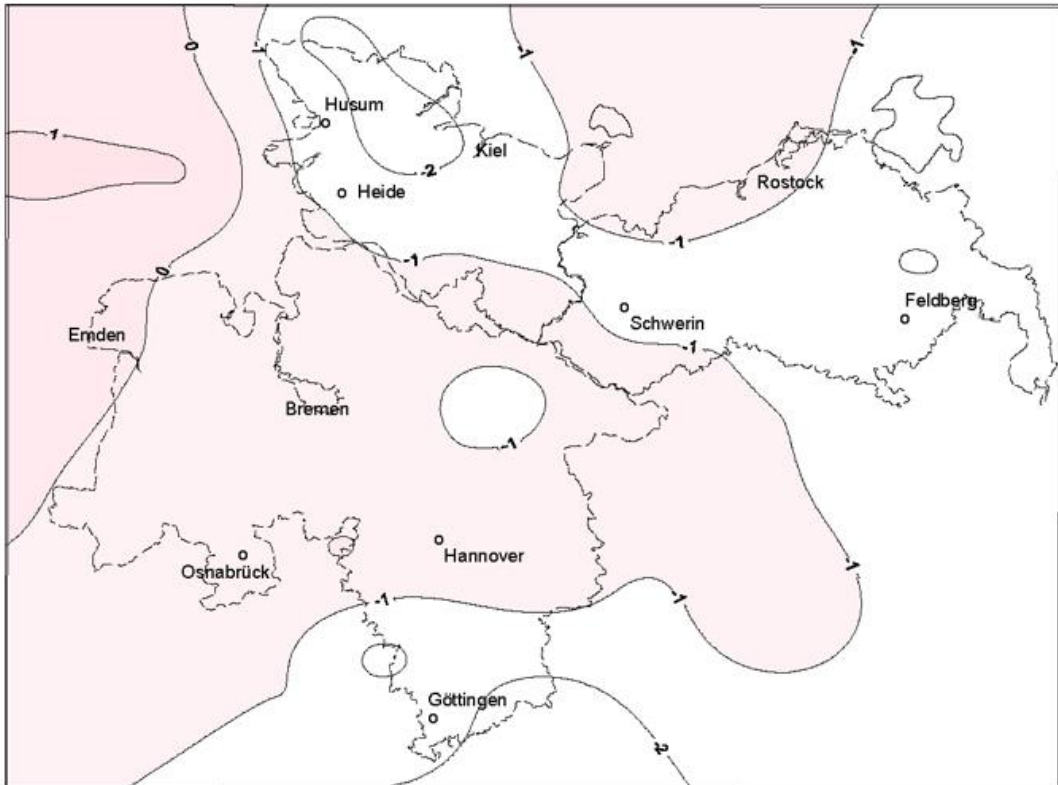
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.02. bis 05.03.2006

	Mo 27.	Di 28.	Mi 01.	Do 02.	Fr 03.	Sa 04.	So 05.		Mo 27.	Di 28.	Mi 01.	Do 02.	Fr 03.	Sa 04.	So 05.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	2.0	4.6	0.9	1.4	1.8	2.0	-0.3	-2.2	0.6	-0.9	-1.0	-2.1	-4.0	-5.5	
St. Peter-Ording	2.9	3.7	1.6	2.2	2.6	1.9	-1.2	-0.9	1.5	0.1	0.7	-0.2	-0.6	-3.4	
Schleswig	2.7	2.6	0.5	0.3	0.5	-0.1	-0.9	-1.9	0.1	-1.2	-0.9	-1.7	-3.7	-5.4	
Kiel	3.2	2.4	1.5	1.8	2.4	2.7	-1.2	-2.0	0.3	-0.6	-0.4	-0.8	-3.2	-5.6	
Quickborn	2.1	1.8	1.4	2.1	3.6	3.4	0.7	-2.7	0.1	-0.3	-0.1	-0.2	-0.3	-4.2	
Lübeck	3.3	1.8	2.5	1.8	3.5	4.0	0.1	-2.8	-0.4	-0.1	-0.1	-0.2	-0.4	-3.8	
Cuxhaven	1.4	3.2	2.2	2.4	2.2	1.9	1.0	-1.4	1.3	0.4	0.3	-0.3	-0.3	-1.2	
Emden	3.4	4.1	3.1	4.0	1.4	3.3	4.6	0.3	1.8	0.1	0.6	-1.0	-0.2	0.1	
Bremen	1.9	2.0	2.8	2.5	2.7	3.0	3.3	-2.5	0.4	0.1	-0.2	-0.7	-1.3	-0.9	
Lingen	4.5	2.9	2.4	2.6	0.8	2.9	3.1	1.4	1.0	-0.3	-0.4	-1.4	-1.5	0.1	
Osnabrück	4.1	1.0	1.0	3.6	1.4	2.5	2.7	0.3	0.5	-0.3	-0.4	-1.1	-1.7	-0.1	
Soltau	2.2	1.2	1.3	1.7	2.5	2.4	2.6	-2.6	-0.2	-0.3	-0.6	-1.0	-1.5	-1.0	
Lüchow	2.5	2.3	2.1	1.3	2.3	3.3	4.0	-2.8	-0.4	0.2	-0.4	-0.8	-0.8	-0.6	
Hannover	1.4	2.7	2.2	2.9	2.3	3.1	3.4	-1.7	0.9	0.2	0.3	-0.5	-0.6	0.1	
Braunschweig	1.3	3.7	2.5	3.5	2.0	3.3	4.2	-1.7	0.5	0.2	0.0	-0.6	-0.4	0.5	
Göttingen	0.7	1.8	1.5	2.5	1.4	2.3	3.5	-3.1	0.2	-0.9	-1.3	-1.9	-2.1	-0.8	
Schwerin	2.4	0.8	1.1	1.3	2.6	3.2	0.6	-2.2	-1.0	-0.3	-0.6	-0.8	-0.8	-2.6	
Warnemünde	2.3	0.9	1.8	2.4	2.5	2.9	0.6	-0.4	-0.8	0.1	0.3	0.0	0.1	-1.5	
Greifswald	0.3	0.2	1.6	2.5	2.1	2.3	1.4	-2.8	-1.7	0.0	0.2	-0.4	-0.7	-1.6	
Ueckermünde	0.3	0.6	1.9	1.7	2.0	2.3	2.7	-3.5	-2.0	-0.3	-0.2	-1.0	-1.6	-1.7	
Mamitz	2.2	1.0	1.8	1.9	2.8	3.6	3.5	-2.5	-1.3	0.0	-0.5	-1.0	-0.8	-1.5	
Feldberg	0.4	0.4	1.0	1.2	1.0	1.9	1.8	-4.4	-2.9	-0.6	-1.3	-2.3	-2.2	-1.7	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	-7.7	-1.0	-3.1	-4.1	-5.6	-11.1	-8.9	4.5	2.9	3.3	1.9	2.0	2.7	6.3	
St. Peter-Ording	-5.9	0.1	-1.2	-0.8	-1.4	-5.1	-7.1	7.1	3.8	1.8	2.8	5.2	3.4	3.6	
Schleswig	-5.7	-1.6	-2.7	-2.1	-3.7	-8.7	-7.9	5.2	0.2	2.3	0.8	0.7	0.5	6.4	
Kiel	-7.6	-1.5	-1.5	-1.2	-2.1	-12.6	-9.6	4.4	0.0	0.9	0.4	2.0	1.2	2.7	
Quickborn	-7.7	-3.5	-1.0	-1.4	-1.0	-3.5	-6.2	4.7	0.0	1.1	0.8	4.0	4.3	0.2	
Lübeck	-8.2	-3.0	-0.6	-1.2	-1.4	-3.8	-4.1	9.4	0.0	2.4	0.5	2.6	4.5	0.0	
Cuxhaven	-5.5	-0.7	-0.8	-0.9	-1.3	-2.9	-1.1	4.2	0.0	2.3	1.3	3.6	3.0	1.9	
Emden	-5.1	1.0	-1.3	-1.4	-2.6	-3.3	-1.0	4.8	0.1	1.9	4.1	2.0	5.7	2.5	
Bremen	-8.0	-1.4	-1.2	-1.7	-2.1	-5.8	-2.7	1.6	0.0	1.7	1.5	4.4	6.9	2.0	
Lingen	-1.8	0.7	-1.6	-2.2	-2.3	-5.6	-2.3	4.5	0.0	1.6	4.6	0.1	6.0	1.7	
Osnabrück	-2.8	0.4	-1.2	-2.5	-2.7	-5.9	-2.6	4.9	0.0	0.9	5.6	0.4	4.5	3.3	
Soltau	-6.8	-3.4	-1.1	-1.6	-1.9	-6.0	-2.7	4.5	0.0	0.2	1.2	4.0	7.1	2.1	
Lüchow	-7.5	-3.7	-0.3	-2.0	-2.4	-4.2	-2.0	6.9	0.0	0.2	0.6	3.3	6.7	3.0	
Hannover	-5.2	-1.7	-0.4	-1.5	-1.7	-4.5	-1.7	2.7	0.0	0.4	5.0	1.7	0.5	2.1	
Braunschweig	-4.0	-3.2	-0.5	-2.0	-2.1	-2.9	-0.9	2.8	0.8	2.3	5.8	1.4	9.2	4.5	
Göttingen	-8.3	-2.8	-2.5	-3.6	-4.9	-6.8	-4.9	1.1	0.0	1.8	7.9	3.2	8.9	6.1	
Schwerin	-5.8	-3.8	-0.8	-1.4	-2.3	-3.9	-2.9	8.8	0.0	0.7	0.5	4.6	5.3	0.0	
Warnemünde	-3.7	-3.1	-0.7	-0.8	-1.2	-1.5	-1.8	8.8	0.0	0.8	0.6	2.5	3.0	2.3	
Greifswald	-4.5	-5.1	-0.6	-1.4	-1.7	-3.7	-2.6	5.4	0.8	1.2	0.8	2.7	4.1	4.6	
Ueckermünde	-6.6	-6.7	-1.1	-2.7	-3.4	-4.9	-2.3	4.3	2.0	0.1	0.6	3.7	3.4	6.0	
Mamitz	-6.6	-4.3	-0.8	-1.9	-2.8	-5.4	-2.3	7.4	0.0	1.3	0.6	3.9	5.1	0.8	
Feldberg	-7.9	-8.9	-0.9	-3.0	-4.2	-5.8	-3.8	4.9	0.5	0.4	0.4	3.7	4.9	3.8	
Niederschlag in mm *								Schneehöhe in cm							
Leck	1.5	1.6	1.4	2.1	1.3	0.2	0.2	--	--	--	--	--	--	--	
St. Peter-Ording	3.2	3.0	4.5	4.8	2.9	2.3	0.4	1	1	4	7	7	9	11	
Schleswig	1.4	1.5	5.7	9.5	3.0	5.3	0.0	2	<1	10	21	21	27	25	
Kiel	1.3	1.4	4.6	10.7	1.6	3.5	.	2	2	7	21	23	29	17	
Quickborn	0.9	3.8	1.0	0.1	0.2	1.2	5.0	--	--	--	--	--	--	--	
Lübeck	0.3	5.0	0.9	0.3	0.3	1.8	12.5	--	--	--	--	--	--	--	
Cuxhaven	1.4	0.8	3.6	1.5	4.4	2.9	4.9	2	1	5	2	7	9	12	
Emden	1.3	1.2	0.0	0.9	0.0	1.0	0.5	.	1	<1	2	R	2	<1	
Bremen	0.8	3.5	2.7	0.2	.	0.0	0.1	1	1	2	2	R	<1	<1	
Lingen	1.0	4.1	4.5	1.4	.	0.2	2.5	.	3	7	5	4	4	2	
Osnabrück	1.4	6.9	2.9	2.9	0.0	0.0	3.9	--	--	--	--	--	--	--	
Soltau	0.8	7.3	2.0	0.0	0.1	0.2	1.8	--	--	--	--	--	--	--	
Lüchow	0.1	3.4	1.6	0.0	0.2	0.1	1.9	--	--	--	--	--	--	--	
Hannover	0.0	2.5	1.0	0.0	0.0	0.5	0.3	<1	1	4	2	1	3	<1	
Braunschweig	0.2	0.2	0.5	0.0	0.0	.	0.0	1	R	1	.	.	.	R	
Göttingen	0.4	1.0	1.2	0.0	0.4	0.0	3.9	2	2	3	1	1	1	7	
Schwerin	0.0	6.5	0.1	0.3	0.1	0.0	8.4	.	4	4	3	3	3	15	
Warnemünde	.	6.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	R	4	2	1	1	1	R	
Greifswald	1.1	2.4	0.0	0.0	0.0	0.4	0.2	2	6	3	2	R	1	1	
Ueckermünde	0.0	0.2	0.5	0.0	0.0	0.0	5.3	--	--	--	--	--	--	--	
Mamitz	.	6.1	0.3	0.3	0.0	0.0	6.0	.	5	4	3	2	2	10	
Feldberg	0.0	0.6	0.2	0.0	0.0	0.0	0.9	--	--	--	--	--	--	--	

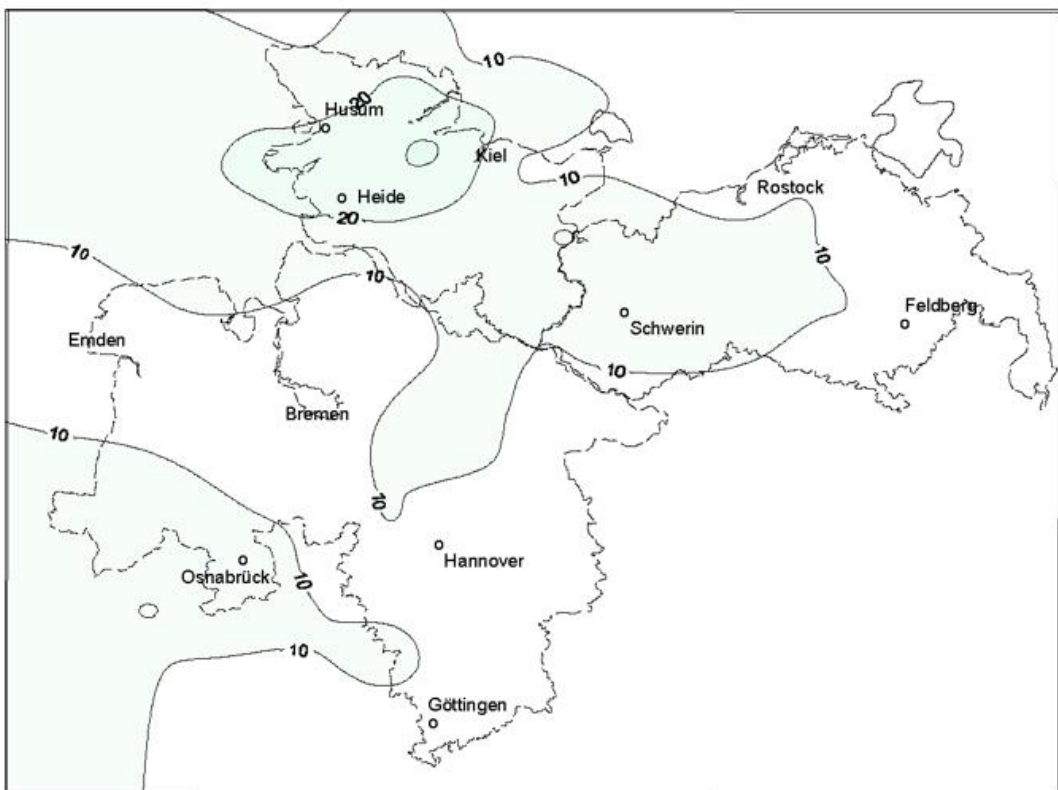
* Bezugszeitraum: 06 UTC Datum bis 06 UTC Folgetag

-- keine Messung

Woche: 27.02.2006 bis 05.03.2006



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm